

Wie aus einer anderen Zeit: Abtauchen wie früher

Historische Kreeftsche Tauchmaschine wird am Museumstag gezeigt.

Stralsund. Zum Weltmuseumstag, zu dem für Sonntag eingeladen wird, haben sich die kulturellen Einrichtungen der Stadt einig aufeinander einfallen lassen.

Mit einer historischen Tauchmaschine geht es am Ozeaneum Stralsund nicht tief hinab, aber einzigartig wird es auf jeden Fall. Denn in einem Tauchcontainer mit einer Front an der Stadtseite des Ozeaneums, der 40 000 Liter fasst, wird ein Taucher mit der sogenannten Kreeftschen Tauchmaschine baden gehen.

Dabei handelt es sich um den Nachbau eines Ganzkörperanzugs, der ge-



Uwe Gläser im Nachbau der Kreeftschen Tauchmaschine.

FOTO: FRANZ ROTHBRUST

schlossen war und den Taucher mit Luft versorgte. Entwickelt hat ihn um 1800 der Barther Kaufmann Peter Kreeft. Gemeinsam mit dem Verein Historische Tauchgesellschaft ist ein Nachbau der Maschine gelungen. „Diese ist so schwer, dass der Taucher mit einem Kran in das Becken gehoben werden muss“, verrät Diana Meyen vom Ozeaneum. Wer sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen möchte, hat um 12 und um 15 Uhr die Möglichkeit dazu.

Außerdem wird der Tauchclub Stralsund in Tauchgängen in dem

Container präsentieren, mit welcher moderner Technik heute ins Wasser gegangen wird. Für die jüngeren Gäste ist die nase-lose Tauchermarionette Jaques vom Deutschen Meeresmuseum dabei und wird Wissenswertes und Lustiges erzählen.

In der Spielkartenfabrik Stralsund, Katharinenberg 35, werden von 11 bis 16 Uhr die Türen geöffnet sein. Die Mitarbeiter stellen die neuste technische Errungenschaft vor – Mr. Beam. Mr. Beam ist ein Kurzwellenlaser für das Gravieren und Schneiden von Druckvorlagen für Buch-, Sieb-

und Steindruck und Radierung. Am Sonntag werden den Besuchern die Möglichkeiten des Schneidkünstlers gezeigt.

Auch im Stralsund Museum wartet ein buntes Programm von 10.30 bis 15 Uhr auf die Besucher. Unter anderem gibt es Vorträge und Führungen und Kinder können um 14 Uhr gemeinsam mit Museumspädagogin Angela Grigutsch auf Entdeckungstour durch das Katharinenkloster gehen. Um 15 Uhr zeigt Museumsdirektorin, Dr. Maren Heun, die schönsten Stücke der Ausstellung im Katharinenkloster.